

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Kunstaussstellung „Glasobjekte und Fotografie“

von **Ulrike Kaltenbach** vom 3. Juni bis 3. Juli 2016

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Sport- und Familienbad „Mach-Blau“

Im Sport- und Familienbad „Mach-Blau“ ist wegen eines Wettkampfes am Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli 2016 das Sprungbecken im Freibad gesperrt.

Es ist so weit:

Die Tour Ginkgo kommt am 1. Juli nach Denzlingen

Seit Wochen zählen die Teilnehmer die Tage. Jetzt ist es soweit.

Am Donnerstag startet die jährliche Großveranstaltung der Christiane Eichenhofer-Stiftung, die Tour Ginkgo.

Die Radfahrer, die zum Wohl kranker Kinder drei Tage lang über 300 Kilometer und fast 3.000 Höhenmeter zurücklegen, können es kaum mehr erwarten, endlich wieder gemeinsam im gelben Trikot unterwegs zu sein.

Am 1. Juli zwischen 10:30 Uhr und 11:00 Uhr macht die Tour Ginkgo auch in Denzlingen halt. Mit Herrn Bürgermeister Hollemann ist auch der Erste Landesbeamte Herr Hinrich Ohlenroth vor Ort.

Die Vorfreude ist riesig. Nicht nur bei den Radfahrern selbst, sondern auch bei den Ärzten, Therapeuten und Mitarbeitern der Schwarzwälder Katharinenhöhe. Die gesammelten Spenden gehen in diesem Jahr an die Rehabilitationsklinik für Familien. Mit dem Geld soll das Bauvorhaben längst überfälliger, zeitgemäßer Unterkünfte für Familien mit einem schwer erkrankten Kind finanziert werden.

Bei den Tourstopps ist viel geboten, es lohnt sich vorbeizukommen und das Treiben der Radfahrer mit gelbem Trikot und roter Radlerhose in Augenschein zu nehmen. Spenden werden dankbar vor Ort entgegen genommen.

Mehr Informationen zur Tour Ginkgo finden Sie auch unter www.tourginkgo.de.



TAF Süddeutsche Meisterschaft Discofox 2016

Das Tanzstudio Let's Move ist Ausrichter der TAF SDM Discofox 2016

Termin: Samstag 2. Juli

Veranstaltungsbeginn: 14 Uhr - Einlass ab 13 Uhr.

4 Altersklassen: Schüler, Hauptgruppe, Hauptgruppe 2 und Senioren.

Mit den amtierenden Europameistern.

Im Anschluss ab ca. 20.30 Uhr Aftershowparty. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Mehr unter: www.tanzstudio-letsmove.de

Bioabfall ist kein Müll, sondern Wertstoff

Das Land informiert

Derzeit werden in Baden-Württemberg jährlich 46 kg häusliche Bioabfälle pro Person eingesammelt. Bis 2020 sollen es mindestens 60 kg sein - so das Ziel des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Denn: Organische Abfälle sind sowohl regenerative Energieressource als auch Nährstoff- und Humuslieferant.

Seit 1. Januar 2015 gilt bundesweit die Pflicht, Bioabfälle getrennt zu sammeln. Mit der Energie aus organischen Abfällen können schon jetzt über 130.000 Menschen in Baden-Württemberg mit Strom und Wärme versorgt werden. Zudem erspart die biologische Abfallbehandlung der Umwelt 70.000 t CO2 pro Jahr.

Fortsetzung auf Seite 4



Einladung zur 5. Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Denzlingen e.G. (DEnG)

Sehr geehrtes Mitglied, zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015

am **Donnerstag, den 7. Juli 2016, um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Kultur & Bürgerhauses in Denzlingen** lade ich Sie im Namen des Aufsichtsrates und des Vorstandes recht herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen

1. Eröffnung und Begrüßung durch den AR-Vorsitzenden Hollemann
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Präsentation des Jahresabschlusses 2015
5. Verwendung des Jahresüberschusses, Aussprache und Beschlussfassung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Aufsichtsrates
8. Präsentation heutiger und zukünftiger Solarspeicher (Fa. Fehrenbach)
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hollemann
Aufsichtsratsvorsitzender

Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Denzlingen Abteilung Jugendpflege

ab
Sept./Okt. 2016
gesucht!



Der Bundesfreiwilligendienst bei der Jugendpflege beinhaltet folgende Bereiche:

- Mitarbeit bei allen Angeboten für Kinder und Jugendlichen des Jugendtreffs
- Mithilfe bei administrativen Aufgaben
- Botengänge und Fahrdienste
- Kleine hausmeisterliche Tätigkeiten

Voraussetzungen sind:

- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B

Info und Bewerbung: Jugendpflege Denzlingen

Hindenburgstr. 125, 79211 Denzlingen
Tel.: (07666) 8230, E-Mail: jugendpflege@gmx.net
<http://www.jugend-denzlingen.de>

Jugendsprechstunde im Juli

Die Jugendsprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstraße 110:

Mittwoch, 6. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 14. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 28. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 01. August von 16.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Bürgerschaftliches Engagement

Anlauf-
Informations-
Vermittlungsstelle



Engagement tut gut!

In Baden-Württemberg engagieren sich über vierzig Prozent der Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen, Initiativen oder Projekte.

Das ist fast jeder Zweite!

Auch in Denzlingen gibt es viele tolle, unterstützenswerte Einrichtungen und Initiativen, die auf ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter angewiesen sind.

Wenn Sie sich auch gerne engagieren möchten, aber noch nicht wissen wie und wo:

Ich berate Sie gerne und stelle Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor.

Oder Sie haben eine Idee für ein **neues bürgerschaftliches Projekt?** Ich helfe gerne bei der Suche nach Mitunterstützern und begleite Sie bei der Entwicklung.

Gemeinschaft mitzugestalten macht Spaß und bringt Freu(n)de. Nur Mut!

Ich freue mich auf Sie!

Lena Hartmann, Leitung AIV Denzlinger für Denzlinger

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 4. Juli Abfallabfuhr Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Mittwoch, 6. Juli Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Donnerstag, 7. Juli Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 8. Juli Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Ausstellung zur geplanten Erdaushubdeponie im Rathaus Denzlingen

Der Landkreis Emmendingen ist derzeit auf Standortsuche zur Einrichtung einer Bodenaushubdeponie. Als potenzieller Standort hierfür sieht der Landkreis eine Fläche südöstlich der Anschlussstelle B 294/L 112 auf der Gemarkung Denzlingen. Die Gemeinde Denzlingen stellt nun im Foyer des neuen Rathauses Informationen zur geplanten Erdaushubdeponie auf der Gemarkung Denzlingens vor den Toren Heuweilers aus. Dort finden Sie seit 23. Juni u.a. einen Lageplan, die Stellungnahme der Gemeinde Denzlingen, Stellungnahmen einzelner Nachbarkommunen sowie verschiedene Presseberichte hierzu. Die Ausstellung kann während den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis freitags von 8 bis 12 und donnerstags von 15 bis 18 Uhr) besucht werden.

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Straße 30 • 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de

Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwaldstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement

Tel. 0 76 66 / 93 78 301 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de

Sprechstunden: Mo. 16–18 Uhr, Di. 10–12 Uhr, Mi. 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 13.00–17.00 Uhr – jeden Samstag von 9.00–14.00 Uhr

von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr



www.denzlingen.de



**Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134**

Telefon 0 76 66 / 90 08 90



Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



**Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53**
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de



Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):

Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstag bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.
Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.
Sauna: Montag Damensaua 13.00–22.00 Uhr.
Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr (erster Aufgang um 13.00 Uhr)
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulferien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Ein effizientes Bioabfall-System sorgt dafür, dass Nährstoffe im Kreislauf geführt und wieder genutzt werden können.

Wärme, Strom und Dünger für den Boden

Mithilfe von Bakterien wird in speziellen Vergärungsanlagen aus Bioabfällen Biogas gewonnen. Verbrennt man dieses in einem Blockheizkraftwerk, entstehen Strom und Wärme. Die Gärreste landen in Kompostierungsanlagen. Aus einer Tonne Bioabfall wird 350 bis 450 kg umweltfreundlicher, nährstoffhaltiger Kompost für Garten und Landwirtschaft gewonnen.

Zu viel Bio landet noch im Restmüll

Organischer Abfall ist also mehr als nur ein Reststoff. Jedoch wird das vorhandene Potenzial derzeit nicht ganz ausgeschöpft, denn der Rohstoff Bioabfall geht noch zu großen Teilen im Restmüll verloren. Für den weiteren Ausbau der Bioabfallverwertung wird daher die Mithilfe aller Haushalte benötigt. Bitte achten Sie dabei auch darauf, dass in der Biotonne nicht die falschen Abfälle landen.

In den Bioabfall dürfen:

- Eierschalen
- feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch, Fisch
- Gemüse- und Obstabfälle
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Küchen- und Papiertücher
- Baum- und Strauchschnitt, in Kleinmengen
- Laub, Rasenschnitt
- Topf-/Balkonpflanzen mit Erde
- Unkräuter/Wildkräuter
- verwelkte Blumen

... dürfen nicht:

- Kunststoffebeutel
- Flüssige Speisereste, Getränke
- Hydrokultur-Substrat
- Kehricht
- Kleintierstreu aus mineralischen Materialien
- Kohle- und Holzasche sowie Ölrück
- Leder- und Kleiderreste
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Zigarettentippen und -asche

Einzelheiten erfahren Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb Ihres Stadt- oder Landkreises.

Was genau passiert mit den gesammelten Bioabfällen?

Ein kurzer Erklärfilm zeigt, wie die in Baden-Württemberg gesammelten Bioabfälle stofflich und energetisch verwertet werden.

Jetzt anschauen unter www.um.baden-wuerttemberg.de/bioabfall oder www.nachhaltigkeitsstrategie.de/bioabfall

Landesweiter Schulwettbewerb der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Schülerinnen und Schüler haben nun die Chance, einen eigenen Erklärfilm zu drehen. Auf einfache und kreative Weise sollen sie erklären, warum und wie Bioabfälle gesammelt und verwertet werden. Dafür stellt das Land Preise im Gesamtwert von 9.000 Euro zur Verfügung! Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.bne-bw.de.

Meine zweite Chance!

Schulfremdenprüfung zum/zur Erzieher/in

Am Montag, 11. Juli, informiert Alexandra Gass, Projektleiterin der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten, über die Schulfremdenprüfung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher. Zielgruppe sind Frauen und Männer mit Berufserfahrung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern ohne anerkannten Berufsabschluss sowie Erziehende, die nach der Familienphase beruflich wieder neu einsteigen oder umsteigen möchten. Der Vortrag beginnt um 10 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Veranstaltung ist eine Initiative der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Elsa Moser. Sie berät in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Einführung in das Asylrecht und die Beratung von Flüchtlingen

VHS aktuell

Die Fortbildung bietet ein fundiertes Basis-Wissen über das Flüchtlingsrecht und vermittelt die wichtigsten praktischen Handlungskompetenzen für die Beratung und Begleitung von Flüchtlingen. Sie richtet sich vornehmlich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Aufenthaltsrechtlichen Beratung und der sozialen Integration von Flüchtlingen engagieren. Der Referent Julian Staiger kommt vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg. Das Tagesseminar

findet am Samstag, 2. Juli von 10 bis 17 Uhr in Emmendingen im VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205, statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber unter der Kursnummer 15020a zwingend erforderlich. **Anmeldung und Beratung** bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch 07641 / 9225-25, per Fax 07641 / 9225-33, E-Mail info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2016!“

Nach 2011, 2014 und 2015 bereits zum vierten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balingen Oberbürgermeisters Helmut Reitemann - die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der AOK sowie der DAK.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Wichtige Hilfestellungen können auch durch das Berufsförderungswerk Würzburg und die Nikolauspflege Stuttgart gegeben werden, wenn es um Fragen der beruflichen Rehabilitation und Neuorientierung geht. Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltung wird ein Dunkel-Kaffee sein. Dort kann jedermann erleben in völliger Dunkelheit zu essen, zu trinken, sich zurechtfinden, zu kommunizieren und dann auch noch selbst im Dunkeln die Zeche zu bezahlen - sicher ein besonderes Erlebnis nicht nur für sehingeschränkte Menschen. Besonders interessant dürfte auch für alle der Vortrag mit dem Thema: „Sehen ohne Augen“ werden. Lassen Sie sich einfach überraschen. Selbstverständlich können am Messegang auch wieder Alltagsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Annahme von Sehbehinderungen ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenenengruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet statt am

Samstag, 2. Juli, von 10 bis 16 Uhr

in der Eberthalle, Ebertstraße 22 in 72336 Balingen.

Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können, sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Man unterstützt darüber hinaus baden-württembergweit schon über 500 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberster Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbstständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen. **Unser Spendenkonto lautet:** Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 65390120 0360069002, BIC: GENODE33EIB, Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V., Telefon 07427 / 4660375, E-Mail buer0@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

„Tag der offenen Gartentür“ mit drei Terminen

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen sind am Sonntag, 3. Juli, drei Gärten geöffnet.

Edith Fehrenbach in Oberwinden lädt in ihrem Garten beim **Urmacherhof** von 11 bis 18 Uhr ein. Die Expertin und bekannte Kräuterpädagogin hat an einem Hang mit schöner Aussicht einen ländlicher Nutz- und Obstgarten mit vielen Kräutern angelegt. Sie gibt ihr umfangreiches Fachwissen über die Verwendung von Pflanzen in der Volksheilkunde nach Hildegard von Bingen an diesem Tag gerne weiter.

Der Garten von **Hansjörg Haas bei der Herrenmühle in Herbolzheim-Bleichheim (Schlossplatz 2)** ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Um die schön sanierte „Herrenmühle“ wurde unter Verwendung historischer Materialien ein großer ländlicher Garten mit Wasserbecken, Gewächshaus, Pergola und verschiedenen Sitzplätzen angelegt. Die Besucher erwartet eine sehr große Pflanzenvielfalt mit Staudenbeeten von mediterranen bis schattigen Standorten. Parkmöglichkeiten bestehen bei Friedhof und Kirche, mit kurzem Fuß-

weg zum Garten. Bitte nicht auf Obstwiesen, Feldern oder Radweg parken. Der **Garten des Heimatmuseums Menton (Kirchstraße 2) in Teningen** ist am Sonntag noch einmal geöffnet von 11 bis 17 Uhr. Es ist ein kleiner Bauerngarten, der in traditioneller Weise bewirtschaftet wird mit einem großen Hof und Obstgärten, von einem ursprünglich belassenem historischem Gehöft umgeben. Sehenswert ist auch die Sammlung landwirtschaftlicher Geräte, vor allem zum Hanfanbau.

Anfahrtshinweise und Hinweise für alle Gärten: www.landkreis-emmingen.de.

Viele Daten aus Interaktiver Kreiskarte abrufbar

Wo liegt ein bestimmtes Flurstück im Landkreis Emmendingen? Welche Schulen gibt es im Umfeld einer bestimmten Straße? Wo ist der nächste Grünschnittplatz oder Recyclinghof? Ist eine Unterkellerung wegen des Grundwasserspiegels möglich? Antworten auf solche Beispiele können anhand der „Interaktiven Kreiskarte“ künftig von allen Bürgerinnen und Bürgern über das Internet selbst eingesehen werden. Die „Interaktive Kreiskarte“ des Landratsamtes Emmendingen ermöglicht die Suche und Nutzung von Daten rund um die Uhr, bestimmte Behördenbesuche können damit entfallen. Ab sofort bietet der Landkreis Emmendingen seinen Bürgern diesen neuen und kostenlosen Service im Internet an. Auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmingen.de oder direkt unter www.landkreis-emmingen.de/Kreiskarte stellt das Landratsamt raumbezogene, verwaltungsspezifische Daten des Landkreises wie Flurstücke oder Angaben zu Schulen, Abfallwirtschaft, Forstwirtschaft, Grundwasser und weitere Umweltdaten zur Verfügung. Das Angebot richtet sich nicht nur an Bürger, Vereine, Architekten oder Planer, sondern auch an Unternehmen, Dienstleister, Entscheidungsträger, Kreis- oder Gemeinderäte und kommunale und staatliche Institutionen. Das jetzt gestartete System wird inhaltlich und technisch an den Bedürfnissen der Nutzer orientiert und kontinuierlich weiter ausgebaut.

Daten zu folgenden Themen können bereits abgerufen werden:

- Interaktive Kreiskarte (Flurstücks- und Adresssuche)
- Interaktive Kreiskarte Abfallwirtschaft
- Rettungspunkte Forstwirtschaft
- Zuständigkeitsbereiche wie z. B. Forstreviere
- Schulen im Landkreis Emmendingen
- Grundwasserkataster
- Umweltdaten

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

VHS aktuell

Im Juli beginnende Kurse

Feldenkreis-Methode, 31018B

Bewusstheit durch Bewegung:

Leitung: Christiane Balzer, Feldenkraispädagogin (R)
Denzlingen, Brückleackerschule, Grüner Weg 10,
3-mal montags, 19.30 bis 20.45 Uhr,
Beginn: 4. Juli.

Hatha-Yoga & Yin Yoga, 31184B

Einsteiger & Fortgeschrittene

Leitung: Melanie Lackner, Yogalehrerin
Denzlingen, Hort an der Brückleackerschule, Stuttgarter Str. 28,
4-mal dienstags, 20 bis 21.15 Uhr,
Beginn: 5. Juli

Anmeldung und Beratung
VHS Nördlicher Breisgau, Telefon
07641 / 9225-0, Fax 07641 / 9225-33,
E-Mail: info@vhs-em.de, Internet
www.vhs-em.de.

Infoabend zum Ministrantenlager

Denzlingen. Auch dieses Jahr findet wieder das Sommerlager der Denzlinger Ministranten statt. Vom 20. August bis 3. September verbringen die Kinder und Jugendlichen ihre Ferienfreizeit in Erbach, Stadtteil Erbach, im Odenwald. Es gibt noch einige freie Plätze. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren sind eingeladen, mitzufahren und an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen. Zuschüsse für finanziell schwächer Gestellte sind möglich. Die Veranstaltung wird von Gruppenleitern der Ministranten St. Jakobus geleitet. Kontakt per E-Mail an: lehmann.s196@gmail.com wenden oder unter Telefon: 07666 / 8557. Der Elternabend zum Sommerlager findet am Donnerstag, 7. Juli, um 19 Uhr statt.

Kleinanzeigen online aufgeben:
www.wzo.de

Schlüsseldienst Tag & Nacht

Trojan Vorstetten, Denzlinger Str. 24/1
Telefon 0 76 66 / 30 85

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42,
79312 Emmendingen, Tel. (0 76 40) 93 80-0
redaktion@von-haus-zu-haus.de
anzeigen@von-haus-zu-haus.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Clemens Merkle

REDAKTIONSLEITUNG:

Sabine Willner

ERSCHEINUNGSWEISE:

Wochenzeitungen am Oberrhein

AUFLAGE: 16.750 Exemplare

DRUCK UND VERSAND:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 2016.

MVO
Medien-Verlag Oberrhein

A³C
SÜDWEST

DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele unsere liebe Mama

Rita Schillinger

geb. Steger

mochten und schätzten.

Wir waren überwältigt von der großen Anteilnahme, die in Wort und Schrift sowie Geldspenden zum Ausdruck kam. Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderen Dank möchten wir aussprechen:

- der kirchlichen Sozialstation Elz-Glotter e.V. Denzlingen für die jahrelange Unterstützung
- Dr. Ansgar Fischer für die ärztliche Betreuung
- der Physiotherapiepraxis Schultheiss und Roth
- Pater Hoch für die tröstenden Worte
- all denen, die uns die letzten Jahre unterstützt haben.

Denzlingen, im Juni 2016

Martina, Andrea, Beate und Michael